

(Z) [39333] Soeben erschienen:

Fragen des öffentlichen Lebens

herausgegeben von

Dr. jur. **R. Wrede.**

Heft 5. Preis 50 \mathcal{M}

E. Theod. Schulz=Dresden

Frühehe und

Heiratskonsens.

Eine neue Lösung der Uebervölkerungsfrage.

Heft 6. Preis 50 \mathcal{M}

Dr. **Th. Achelis**

Ethnologie und Ethik.

Heft 7. Preis 50 \mathcal{M}

Dr. **L. Fürst**

Jugend sport.

Heft 8. Preis 50 \mathcal{M}

Heinz Starckenburg

Die

Entwicklungstendenz des Mittelstandes im 19. Jahrhundert.

Heft 9. Preis 50 \mathcal{M}

Professor **Dr. Ritter**

Der Weltzug der Kultur.

Es sind bisher erschienen 1897 monatlich ein Heft 50 \mathcal{M} ord.

1897 II. Jahrgang Heft 1: **Die ältesten Umsturzparteien** von Dr. **Fritz Specht.**

Heft 2: **Ibsens Zeit- und Streitdramen** von **Richard Bid.**

3: **Das Einzelrichterthum** von **Dr. Eugen Josef.**

4: **Von neuer Kunst** von **Eduard Engels.**

- Für Broschüren- u. Lesezirkel sehr empfohlen. Es erscheinen jährlich
- 12 Nummern zum Abonnementspreis von 5 \mathcal{M} ord.

Bitte zu verlangen und Kontinuationsliste anzulegen.

Wir liefern nur auf Verlangen bedingt mit 25%, bar und fest mit 33 $\frac{1}{3}$ % und 7/6, auch gemischt, und bitten sofort zu verlangen.

Berlin SW. 46, Hedemannstr. 9.

Kritik-Verlag.

Wierundsechzigster Jahrgang.

Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart.

[36625]

Der neueste große Roman von **Johannes Richard zur Megede** „**Quitt**“ hat bei seiner Veröffentlichung in „**Ueber Land und Meer**“ überall das größte Aufsehen erregt. Ueber die beiden zu Ende vorigen Jahres in unserem Verlage erschienenen Erstlingswerke des Verfassers

Unter Bigannern.

Roman

von

Johannes Richard zur Megede.

Jedes Werk geheftet 3 \mathcal{M} ord., 2 \mathcal{M} 25 \mathcal{S} netto, 2 \mathcal{M} bar; elegant in Leinwand gebunden 4 \mathcal{M} ord., 3 \mathcal{M} 5 \mathcal{S} netto, 2 \mathcal{M} 80 \mathcal{S} bar

schreibt uns **Goswina von Berlepsch** unter anderem:

„Ich habe den Novellenband ‚**Rismet**‘ mit gespanntestem Interesse gelesen. Ein brillantes Talent offenbart sich darin. Nie erinnere ich mich, die Aufregung, die Rasereien eines Wettrennens vibrierender geschildert gefunden zu haben. Der Sieg **Rismets**, dann die Stallscene mit dem leuchtenden, verendenden Renner und die Rückfahrt auf dem Mailcoach durch das Gedränge der Equipagen und das heimkehrende ‚**Tribünengefindel**‘ — über all dem flimmert die ganze echte Atmosphäre der Großstadt. Dieser Abschnitt der interessantesten Novelle ist der glänzendste. Der Verfasser weiß den Trubel, das große Leben eminent zu schildern. Auch für Stimmungen der Natur findet er oft — wie zum Beispiel in der Landschaftsschilderung von **Schloß Tombrowska** — die allerfeinsten Töne, einzelne Worte, über deren Fülle der Schilderung man nachdenkend verweilt. Ich gratuliere dem Verfasser wie Verlag zu diesen ungemein spannenden, scharf zeichnenden Erzählungen, die jedenfalls binnen kurzem einen großen Leserkreis finden werden.“

Da wir durch fortgesetztes Anzeigen beider Bücher in unseren sämtlichen Journalen die Aufmerksamkeit großer Leserkreise immer von neuem darauf hinlenken, so empfiehlt es sich, sie

auf Ihrem Lager nicht fehlen zu lassen und durch Ausstellung an hervorragendem Platz im Schaufenster

auch Ihrerseits die Kauflust des Publikums anzuregen. Im Fall, daß sich die Werke nicht auf Ihrem Lager befinden, bitten wir zu verlangen.

Stuttgart.

Deutsche Verlags-Anstalt.

[59056] Soeben erschienen:

Theatergeschichten

erlebt und erzählt

von

Dominik Klang,

Oberregisseur der vereinigten Theater in Graz.

Preis broschiert 1 \mathcal{M} ord.

A cond. und fest mit 25%, bar mit 33 $\frac{1}{3}$ % und 7/6.

Diese äußerst amüsanter geschriebene Broschüre wird gewiß von allen Theaterfreunden gern gekauft werden.

Hans Wagner
in Graz.

[38346] Soeben erschienen und wurde an die Besteller als Fortsetzung versandt:

Der praktische Schildermaler

herausgegeben von **Josef Jonsson.**

Lieferung 2,

15 \mathcal{M} ord., 11 \mathcal{M} 25 \mathcal{S} no., 10 \mathcal{M} no. bar.

Herr **Jonsson** sowohl, als Herr **Malmön**, Verfasser der in meinem Verlage erschienenen **Vorlagen für Marmorarbeiten**, haben auf der diesjährigen Stockholmer Ausstellung die Goldmedaille für ihre Arbeiten erhalten.

Ich bitte daher um erneute freundliche Verwendung für diese hervorragenden Werke, wovon Exemplare à cond. zur Verfügung stehen. Auslieferung in Leipzig.

Hochachtungsvoll

Stockholm, 1. September 1897.

Gustaf Ebelius.

860